

Kreistag Landkreis Konstanz

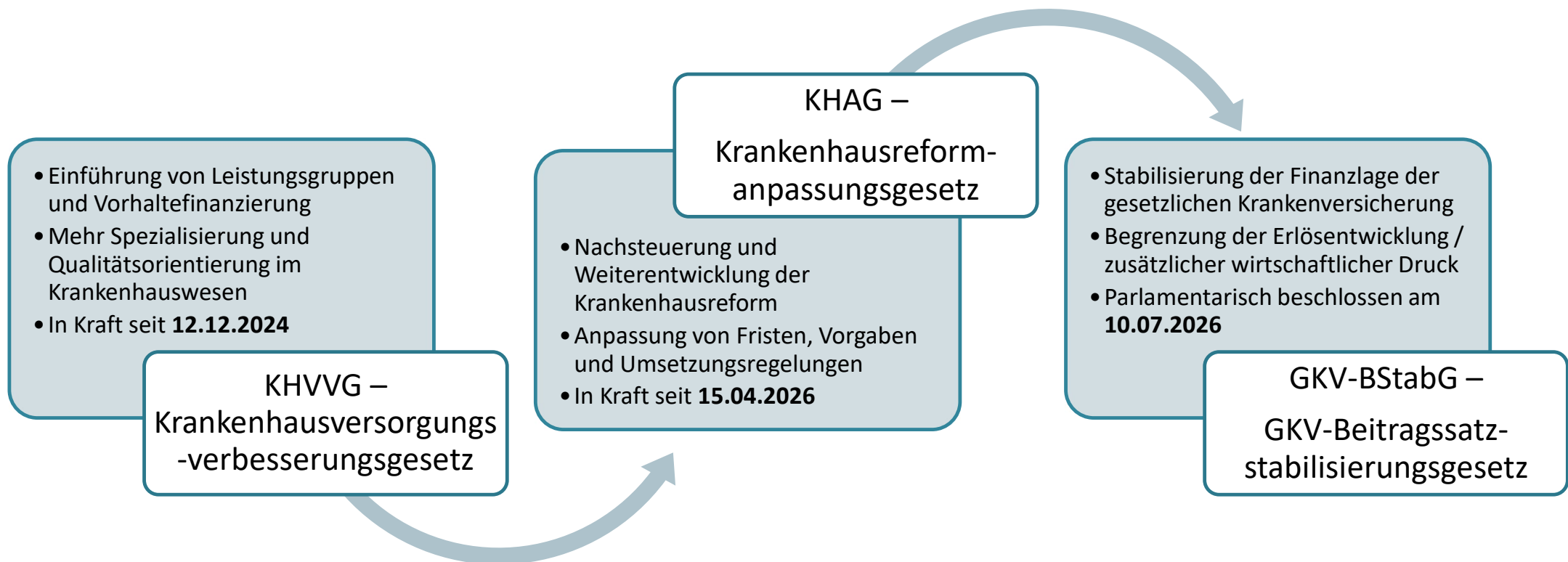
- öffentliche Sitzung -

20. JULI 2026 | LANDRATSAMT KONSTANZ | GROßER SITZUNGSSAAL



Die aktuelle Krankenhausgesetzgebung

DIE WIRTSCHAFTLICHE UND STRATEGISCHE ENTWICKLUNG DES GLKN WIRD DERZEIT DURCH DIE AKTUELLE KRANKENHAUSGESETZGEBUNG MAßGEBLICH GEPRÄGT



Aktionstag der BWKG

AM 12. JUNI 2026 – MOTTO: „KEIN GELD. KEINE VERSORGUNG. WIR SIND FÜR SIE DA. SOLANGE WIR NOCH KÖNNEN.“



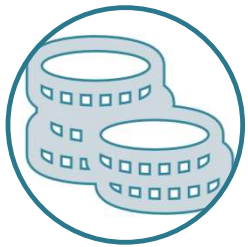
Wirtschaftliche Situation der Kliniken

MARIENHOSPITAL STUTTGART MELDET INSOLVENZ AN



GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz

ZENTRALE MAßNAHMEN FÜR KRANKENHÄUSER



Erlösbegrenzung

- Begrenzung auf die Grundlohnrate -1 % (2027–2029)
- Kostensteigerungen werden nicht vollständig refinanziert
- Ab 2030 zusätzliche Begrenzung der Erlösentwicklung vorgesehen



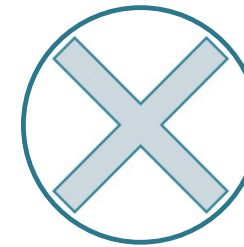
Personalkosten

- Tarifsteigerungen nicht mehr vollständig refinanziert (~50 %)
- Keine Einführung zusätzlicher verpflichtender Personalbemessungssysteme



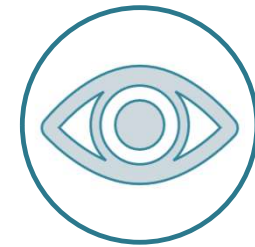
Pflege

- Pflegebudget wird gedeckelt
- Tarifsteigerungen in der Pflege werden teilweise zusätzlich berücksichtigt
- Pflegepersonaluntergrenzen nicht mehr als Mindestkriterium aller Leistungsgruppen



Kürzungen / Streichungen

- Wegfall Rechnungszuschlag (3,25 %)
- Finanzierung pflegeentlastender Maßnahmen läuft bis 2029 aus
- Ausweitung krankenhausesübergreifender Fallzusammenführungen

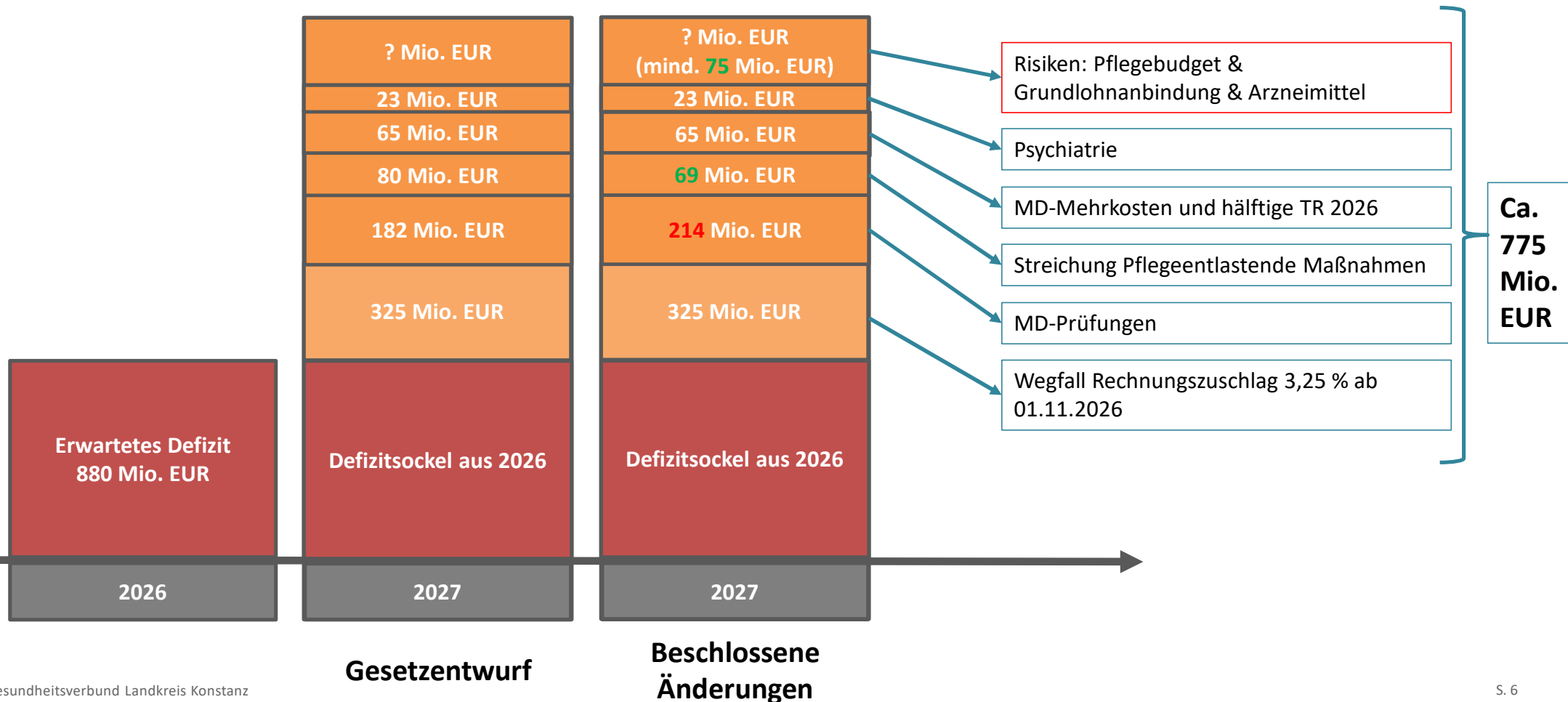


Mehr Kontrolle

- Deutlich verschärfte MD-Prüfungen mit stärkerem Einfluss auf die Erlöse
- Für den GLKN wird von bis zu 40 % Überprüfungen ausgegangen

GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz

AUSWIRKUNGEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG



GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz

AUSWIRKUNGEN FÜR DEN GLKN – EINSCHÄTZUNG STAND 20.07.2026

	CM Punkte, Plan 2026	Erwartetes Zusatzdefizit je CM Punkt in 2027	Defizit in 2027
Konstanz	14.805,522	443 €*	6.558.846 €
Singen	16.414,019	443 €*	7.271.410 €
Gailingen			938.907 €
Gesamt			14.769.163

*Berechnungsgrundlage BWKG

Weitere Belastungen für den GLKN



- Massive Steigerungen der Rechnungsüberprüfungen durch den Medizinischen Dienst (Prüfquote)
- Zusätzliche Kostensteigerungen durch Anforderungen der Leistungsgruppen → insbesondere im Personalbereich
- Die Auswirkungen auf die Reha-Einrichtung im HJW sind derzeit nicht abschätzbar

Angekündigte Entlastungen und Zusagen der Bundesregierung

NICHT BESTANDTEIL DES GKV-BSTABG



Bürokratieabbau

- Vereinfachung von Dokumentations- und Nachweispflichten
- Einheitlicher Minimaldatensätze für die Pflege ab 2027



Finanzielle Entlastungen

- Zuschlag für Universitätskliniken ab 2027 um 100 Mio. € erhöht
- Zusätzliche 450 Mio. € für übrige Krankenhäuser über einen Zuschlagsmechanismus angekündigt



Evaluation des GKV-BStabG

- Auswirkungen auf Tariffinanzierung, MD-Prüfungen und Fallzusammenführungen sollen überprüft werden
- Bei unerwünschten Folgen sind Nachsteuerungen angekündigt



Lt. BWKG könnten diese Maßnahmen die Belastungen für die Krankenhäuser in Baden-Württemberg von 775 Mio. EUR um ca. 60 Mio. EUR, auf 715 Mio. EUR verringern

GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetz

ÄUßERUNG VON SANA VORSTANDSVORSITZENDEM LEMKE

≡ MENÜ

Augsburger Allgemeine

LOGIN

ABONNIEREN

INTERVIEW

Chef der Sana-Kliniken über Klinikreform: „Wird zu einem Kahlschlag führen“

Schon bald soll der Bundestag die Gesundheitsreform beschließen. Thomas Lemke ist Vorstandsvorsitzender des Klinikkonzerns Sana. Er warnt: Ein Viertel aller Krankenhäuser könnte verschwinden.

Von Christian Grimm | 30.06.26 - aktualisiert: 30.06.26, 17:09 Uhr

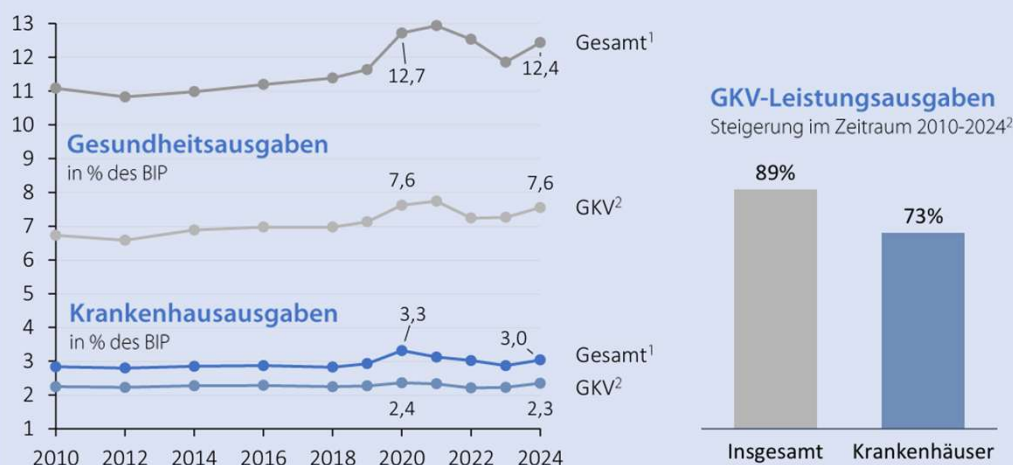


DKI: Deutsche Krankenhausausgaben

AUSGABEN FÜR DIE KRANKENHAUSVERSORGUNG IN DEUTSCHLAND UND IM EUROPÄISCHEN VERGLEICH

Krankenhäuser sind keine Kostentreiber

Ausgaben für die Krankenhausversorgung liegen stabil bei rund 3 % des BIP.

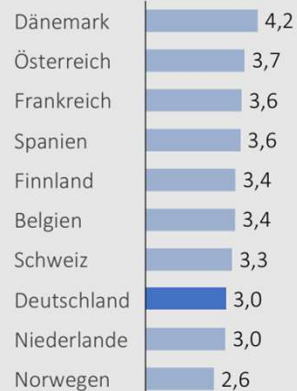


Deutsches Krankenhauswesen im europäischen Vergleich günstig

Deutschland gibt in Westeuropa mit am wenigsten für die Klinikversorgung aus.

Krankenhausaussgaben

in % des BIP (2022)³



Ø stationäre Fallkosten

in €-Kaufkraftparität (2022)⁴



Krankenhausaussgaben

in % der Gesundheitsausgaben (2022)⁵



Quelle: das Krankenhaus, Ausgabe 06/2026, S.432

